

28.07.2011 – 09:03 Uhr

Wien: Rekorde bei Nächtigungen und Hotelumsatz im 1. Halbjahr

Die Schweiz nimmt mit 156.000 Nächtigungen die 8. Stelle unter den Top-Märkten für Wien ein.

Wien (ots) - Zwei Rekordwerte verzeichnete Wien im ersten Halbjahr 2011: Die Gästenächtigungen stiegen um 5,3 % auf 5 Millionen und der Netto-Nächtigungsumsatz der Hotellerie erhöhte sich um 12,1 % auf 182,3 Millionen Euro im Zeitraum Jänner bis Mai.

"Bei Wiens 30 nächtigungsstärksten Ländern gab es im ersten Halbjahr heuer nur vier mit einem Nächtigungsminus im Vergleich zur ersten Hälfte 2010, aber 16 hatten zweistellige Zuwachsraten", erklärte Wiens Tourismusdirektor Norbert Kettner. Die Top-Ten-Liste bei den Wiener Nächtigungen führen - trotz leichten Rückgangs - weiterhin Deutschland (1.089.000, -1,0 %) und Österreich (1.002.000, - 4 %) an, gefolgt von Italien (276.000, +6 %) auf Platz 3. Durch das Plus aus Russland (256.000, +41 %), das damit an vierter Stelle landete, wurde dies allerdings weit mehr als nur aufgewogen. An fünfter Stelle stehen die USA (246.000, +6 %), gefolgt von Großbritannien (174.000, +6 %), Frankreich (156.000, +13 %), der Schweiz (156.000, +10 %), Spanien (136.000, +11 %) und Rumänien (111.000, +5 %).

Japan überrascht nach Fukushima mit einem nur geringen Minus von 3 % und bringt seit Mai wieder positive Monatsergebnisse. Der vierte Markt mit roten Zahlen ist - wenig überraschend - Griechenland. Enorme Zuwächse gab es aus Zentral- und Südamerika mit einem Nächtigungsplus von 48 %, China mit 40-prozentigem Zuwachs und den arabischen Ländern in Asien mit + 32 %. Die Netto-Nächtigungsumsätze von Wiens Beherbergungsbetrieben haben sich für den Zeitraum Jänner bis Mai 2011 (Juni-Zahlen liegen noch nicht vor) um 12 % erhöht, womit ein Rekordwert von 182,3 Millionen Euro erwirtschaftet wurde.

Rückfragehinweis: Delia Danner Tel.: +43-1-21114-365 Email: delia.danner@wien.info <http://b2b.wien.info/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018389/100701457> abgerufen werden.